

Grundlagentext

„Marktformen“

Anbieter sind diejenigen, die ein Gut oder eine Dienstleistung verkaufen wollen. Nachfrager sind diejenigen, die ein Gut oder eine Dienstleistung kaufen wollen. Dabei gibt es unterschiedlich viele Anbieter und Nachfrager für Güter und Dienstleistungen auf dem Markt. Es kann wenige Anbieter und viele Nachfrager geben, aber auch viele Anbieter und wenige Nachfrager. Es kann aber auch nur einen Anbieter geben. Oder es gibt viele Anbieter und gleichzeitig viele Nachfrager.

Polypol

Wenn es auf einem Markt viele Anbieter und viele Nachfrager gibt, dann sprechen wir von einem Polypol. Man spricht dann auch von „vollständiger Konkurrenz“, weil einzelne Anbieter den Marktpreis nicht bestimmen oder stark beeinflussen können. Eine Erhöhung des Preises eines Anbieters hat zur Folge, dass der Nachfrager zu einem anderen Anbieter wechselt. Davon gibt es im Polypol ja genug.

Grundsätzlich stellt das Polypol in Deutschland den Normalfall eines Marktes dar. Es herrscht ein reger Wettbewerb zwischen vielen Anbietern und vielen Nachfragern.

Beispiele für das Polypol sind der Gebrauchtwagenmarkt, Supermärkte, der Wohnungsmarkt oder der Börsenmarkt.

Oligopol

Bei einem Oligopol unterscheidet man zwischen einem Angebotsoligopol und einem Nachfrageoligopol.

Bei einem Angebotsoligopol stehen wenige Anbieter vielen Nachfragern gegenüber.

Ein typisches Nachfrageoligopol ist der Benzinmarkt. Hier gibt es nur wenige große Anbieter, wie Aral, Shell, Jet, BP oder Total. Hier herrscht zwischen den Anbietern eine große Abhängigkeit: Senkt ein Anbieter (z.B. Aral) seine Preise, ziehen die anderen direkt mit. Es kann zu einem äußerst scharfen Wettbewerb kommen, um die Konkurrenz auszuschalten. Dabei sind auch verbotene Preisabsprachen möglich, die zu insgesamt höheren Preisen führen.

Beispiele für ein Nachfrageoligopol sind neben dem Benzinmarkt der Neuwagenmarkt, der

Strommarkt, der Mobilfunkmarkt und der Spielekonsolenmarkt

Beim Nachfrageoligopol stehen viele Anbieter nur wenigen Nachfragern gegenüber. Das ist aber eher selten.

Monopol

Bei einem Monopol gibt es für eine Ware entweder nur einen Nachfrager oder einen Anbieter. Angebotsmonopole gibt es fast nur durch den Staat. Ein Beispiel sind die Wasserwerke. Sie gehören alle dem Staat. Der Staat muss auf keine Konkurrenten Rücksicht nehmen und kann den Preis frei gestalten. Der Staat soll aber keine Gewinne machen, sondern die Grundversorgung der Bürger sicherstellen. Daher ist eine solche Monopolstellung für den Nachfrager nicht sehr nachteilig.

Die Monopolstellung eines freien Unternehmens hingegen würde dazu führen, dass Preise zum Nachteil des Nachfragers konkurrenzlos und daher beliebig festgesetzt werden. Daher sind Monopole in der sozialen Marktwirtschaft auch in der Regel verboten.

Beim Nachfragemonopol gibt es nur einen Nachfrager. Das ist sehr selten.

Ein Beispiel ist der Staat als einziger Nachfrager auf dem Rüstungsmarkt.

Lückentext

„Marktformen“

Anbieter sind diejenigen, die ein Gut oder eine Dienstleistung _____ wollen. Nachfrager sind diejenigen, die ein Gut oder eine Dienstleistung _____ wollen. Dabei gibt es _____ Anbieter und Nachfrager für Güter und Dienstleistungen auf dem Markt. Es kann wenige Anbieter und _____ Nachfrager geben, aber auch viele Anbieter und _____ Nachfrager. Es kann aber auch nur _____ geben. Oder es gibt viele Anbieter und gleichzeitig _____.

unterschiedlich viele / kaufen / viele Nachfrager / wenige / verkaufen / viele / einen Anbieter

Polypol

Wenn es auf einem Markt viele Anbieter und viele Nachfrager gibt, dann sprechen wir von einem _____. Man spricht dann auch von _____, weil einzelne Anbieter den Marktpreis nicht _____ können. Eine Erhöhung des Preises eines Anbieters hat zur Folge, dass der Nachfrager zu einem anderen Anbieter _____. Davon gibt es im Polypol ja genug.

Grundsätzlich stellt das Polypol in Deutschland den _____ eines Marktes dar. Es herrscht ein reger _____ zwischen vielen Anbietern und vielen Nachfragern.

Beispiele für das Polypol sind der _____, Supermärkte, der Wohnungsmarkt oder der Börsenmarkt.

„vollständiger Konkurrenz“ / bestimmen oder stark beeinflussen / Wettbewerb / Normalfall / Polypol / wechselt / Gebrauchtwagenmarkt

Oligopol

Bei einem Oligopol unterscheidet man zwischen einem _____ und einem Nachfrageoligopol.

Bei einem Angebotsoligopol stehen _____ vielen Nachfragern gegenüber.

Ein typisches Nachfrageoligopol ist der _____. Hier gibt es nur wenige große Anbieter, wie Aral, Shell, Jet, BP oder Total. Hier herrscht zwischen den Anbietern eine große _____: Senkt ein Anbieter (z.B. Aral) seine Preise, ziehen die anderen direkt mit. Es kann zu einem äußerst _____ kommen, um die Konkurrenz _____. Dabei sind auch verbotene _____ möglich, die zu insgesamt höheren Preisen führen.

Beispiele für ein Nachfrageoligopol sind neben dem Benzinmarkt der Neuwagenmarkt, der Strommarkt, der _____ und der Spielekonsolenmarkt

Beim Nachfrageoligopol stehen viele Anbieter nur wenigen Nachfragern gegenüber. Das ist aber eher _____.

Benzinmarkt / selten / Angebotsoligopol / scharfen Wettbewerb / auszuschalten / wenige Anbieter / Abhängigkeit / Preisabsprachen / Mobilfunkmarkt

Monopol

Bei einem Monopol gibt es für eine Ware entweder nur _____ oder einen Anbieter.

Angebotsmonopole gibt es fast nur durch den _____. Ein Beispiel sind die Wasserwerke. Sie gehören alle dem Staat. Der Staat muss auf _____ Rücksicht nehmen und kann den Preis _____. Der Staat soll keine Gewinne machen, sondern die _____ sicherstellen. Daher ist eine solche Monopolstellung für den Nachfrager _____.

Die Monopolstellung eines freien Unternehmens hingegen würde dazu führen, dass Preise

_____ konkurrenzlos und daher
_____ festgesetzt werden. Daher sind Monopole in der freien
Wirtschaft auch in der Regel _____.

Beim Nachfragemonopol gibt es nur einen Nachfrager. Das ist sehr selten.

Ein Beispiel ist der Staat als einziger Nachfrager auf dem _____.

***Rüstungsmarkt / Staat / nicht sehr nachteilig / einen Nachfrager / verboten / frei gestalten
/ keine Konkurrenten / Grundversorgung der Bürger / zum Nachteil des Nachfragers /
beliebig***

Multiple Choice-Fragen

„Marktformen“**1. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)****Auf dem Markt ...**

- gibt es Anbieter und Nachfrage.
- gibt es immer nur einen Anbieter und mehrere Nachfrager.
- stehen in Deutschland in der Regel viele Anbieter vielen Nachfragern gegenüber.
- gibt es je nach Marktform unterschiedlich viele Anbieter und Nachfrager.
- gibt es in allen Wirtschaftsbereichen weniger Anbieter als Nachfrager.

2. Welche Aussage über das Polypol ist richtig? (1/5)**Beim Polypol ...**

- gibt es mehr Anbieter als Nachfrager.
- gibt es mehr Nachfrager als Anbieter.
- gibt es einen Anbieter und viele Nachfrager.
- gibt es einige Anbieter und viele Nachfrager.
- gibt es viele Anbieter und viele Nachfrager.

3. In welchem Zustand befindet sich ein Polypol? Bitte kreuzen Sie den richtigen Begriff an: (1/5)

- Vollständige Konkurrenz
- Eingeschränkte Konkurrenz
- Anteilige Konkurrenz
- Wirtschaftliche Konkurrenz
- Fortgeschrittene Konkurrenz

4. Welche der nachfolgenden Aussagen zum Polypol sind richtig? (3/5)**Beim Polypol**

- können einzelne Anbieter den Marktpreis nicht oder nur mäßig beeinflussen.
- besteht die Gefahr, dass einzelne Anbieter den Markt beherrschen.
- gibt es einen regen Wettbewerb zwischen den Anbietern.
- hat der Nachfrager eine große Auswahl an Anbietern.
- ist der freie Wettbewerb aufgrund der wenigen Anbieter eingeschränkt.

5. Bei welchen der nachfolgenden Märkte handelt es sich in der Regel um ein Polypol? (2/5)

- Mineralölmarkt
- Energiemarkt
- Gebrauchtwagenmarkt
- Supermärkte
- Rüstungsmarkt

6. Welche Aussage über das Oligopol sind richtig? (2/5)**Beim Oligopol ...**

- gibt es wenige Anbieter und mehrere Nachfrager.
- gibt es mehrere Anbieter und wenige Nachfrager.
- gibt es einen Anbieter und viele Nachfrager.
- gibt es viele Anbieter und einen Nachfrager.
- gibt es viele Anbieter und viele Nachfrager.

7. Welche Aussagen über das Oligopol sind richtig? (3/5)**Beim Oligopol ...**

- unterscheidet man zwischen Angebotsoligopol und Nachfrageoligopol.
- besteht eine geringe Konkurrenz
- kann es zu Preisabsprachen kommen.
- teilen die Anbieter den Markt unter sich auf.
- gibt es einen scharfen Wettbewerb.

8. Bei welchen der nachfolgenden Märkte handelt es sich in der Regel um ein Oligopol? (3/5)

- Benzinmarkt
- Lebensmittelmarkt
- Backwarenmarkt
- Energiemarkt
- Mobilfunkmarkt

9. Welche Aussage über das Monopol ist richtig?**Beim Monopol ...**

- ist der Staat der Nachfrager.
- stehen wenige Anbieter vielen Nachfragern gegenüber.
- gibt es nur einen Anbieter oder Nachfrager.
- gibt es viele Anbieter und viele Nachfrager.
- gibt es einen Anbieter und einen Nachfrager.

10. Welche Aussagen über das Monopol sind richtig? (2/5)**Beim Monopol ...**

- unterscheidet man zwischen Angebotsmonopol und Nachfragemonopol.
- handelt es sich um die häufigste Marktform in Deutschland.
- besteht eine starke Konkurrenz zwischen den Anbietern.
- kontrolliert der Staat Angebot und Nachfrage.
- ist der Staat häufig der Anbieter.

11. Welche Aussagen über das Monopol sind richtig? (3/5)

- Monopolbildung ist in der sozialen Marktwirtschaft Deutschlands verboten.
- Durch Monopolbildung eines Unternehmens wird der Nachfrager benachteiligt.
- Durch die Monopolstellung staatlicher Unternehmungen macht der Staat Gewinne.
- Durch Monopolbildung steigt die Nachfrage.
- Die Monopolbildung durch den Staat dient der Grundversorgung der Bürger.

12. Bei welchen der nachfolgenden Märkte handelt es sich um ein Monopol? (2/5)

- Bahnverkehr
- Neuwagenmarkt
- Bekleidungsmarkt
- Wasserwerke
- Paket- und Postdienste

13. Ordnen Sie bitte richtig zu:

- | | |
|--|--|
| ___ Wenige Anbieter und viele Nachfrager | ___ Ein Anbieter und wenige Nachfrager |
| ___ Ein Anbieter und viele Nachfrager | ___ Viele Anbieter und viele Nachfrager |
| ___ Ein Nachfrager und viele Anbieter | ___ Einige Anbieter und viele Nachfrager |
| ___ Einige Nachfrager und viele Anbieter | ___ Ein Nachfrager und mehrere Anbieter |

**1: Angebotsoligopol 2: Nachfrageoligopol 3: Angebotsmonopol 4: Angebotsoligopol
5: Nachfragemonopol 6: Polypol**

14. Bitte ordnen Sie die Märkte den richtigen Marktformen zu:

- | | | |
|---------------------|--------------------|-------------------------|
| ___ Benzinmarkt | ___ Versicherungen | ___ Gebrauchtwagenmarkt |
| ___ Wasserwerke | ___ Energiemarkt | ___ Börsenmarkt |
| ___ Immobilienmarkt | ___ Bahnverkehr | |

1: Monopol 2: Oligopol 3: Polypol

Multiple Choice-Fragen Lösungen

„Marktformen“

1. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

Auf dem Markt ...

- gibt es Anbieter und Nachfrage.
- gibt es immer nur einen Anbieter und mehrere Nachfrager.
- stehen in Deutschland in der Regel viele Anbieter vielen Nachfragern gegenüber.
- gibt es je nach Marktform unterschiedlich viele Anbieter und Nachfrager.
- gibt es in allen Wirtschaftsbereichen weniger Anbieter als Nachfrager.

2. Welche Aussage über das Polypol ist richtig? (1/5)

Beim Polypol ...

- gibt es mehr Anbieter als Nachfrager.
- gibt es mehr Nachfrager als Anbieter.
- gibt es einen Anbieter und viele Nachfrager.
- gibt es einige Anbieter und viele Nachfrager.
- gibt es viele Anbieter und viele Nachfrager.

3. In welchem Zustand befindet sich ein Polypol? Bitte kreuzen Sie den richtigen Begriff an: (1/5)

- Vollständige Konkurrenz
- Eingeschränkte Konkurrenz
- Anteilige Konkurrenz
- Wirtschaftliche Konkurrenz
- Fortgeschrittene Konkurrenz

4. Welche der nachfolgenden Aussagen zum Polypol sind richtig? (3/5)

Beim Polypol

- können einzelne Anbieter den Marktpreis nicht oder nur mäßig beeinflussen.
- besteht die Gefahr, dass einzelne Anbieter den Markt beherrschen.
- gibt es einen regen Wettbewerb zwischen den Anbietern.
- hat der Nachfrager eine große Auswahl an Anbietern.
- ist der freie Wettbewerb aufgrund der wenigen Anbieter eingeschränkt.

5. Bei welchen der nachfolgenden Märkte handelt es sich in der Regel um ein Polypol? (2/5)

- Mineralölmarkt
- Energiemarkt
- Gebrauchtwagenmarkt
- Supermärkte
- Rüstungsmarkt

6. Welche Aussage über das Oligopol sind richtig? (2/5)**Beim Oligopol ...**

- gibt es wenige Anbieter und mehrere Nachfrager.
- gibt es mehrere Anbieter und wenige Nachfrager.
- gibt es einen Anbieter und viele Nachfrager.
- gibt es viele Anbieter und einen Nachfrager.
- gibt es viele Anbieter und viele Nachfrager.

7. Welche Aussagen über das Oligopol sind richtig? (3/5)**Beim Oligopol ...**

- unterscheidet man zwischen Angebotsoligopol und Nachfrageoligopol.
- besteht eine geringe Konkurrenz
- kann es zu Preisabsprachen kommen.
- teilen die Anbieter den Markt unter sich auf.
- gibt es einen scharfen Wettbewerb.

8. Bei welchen der nachfolgenden Märkte handelt es sich in der Regel um ein Oligopol? (3/5)

- Benzinmarkt
- Lebensmittelmarkt
- Backwarenmarkt
- Energiemarkt
- Mobilfunkmarkt

9. Welche Aussage über das Monopol ist richtig? (1/5)**Beim Monopol ...**

- ist der Staat der Nachfrager.
- stehen wenige Anbieter vielen Nachfragern gegenüber.
- gibt es nur einen Anbieter oder Nachfrager.
- gibt es viele Anbieter und viele Nachfrager.
- gibt es einen Anbieter und einen Nachfrager.

10. Welche Aussagen über das Monopol sind richtig? (2/5)**Beim Monopol ...**

- unterscheidet man zwischen Angebotsmonopol und Nachfragemonopol.
- handelt es sich um die häufigste Marktform in Deutschland.
- besteht eine starke Konkurrenz zwischen den Anbietern.
- kontrolliert der Staat Angebot und Nachfrage.
- ist der Staat häufig der Anbieter.

11. Welche Aussagen über das Monopol sind richtig? (3/5)

- Monopolbildung ist in der sozialen Marktwirtschaft Deutschlands verboten.
- Durch Monopolbildung eines Unternehmens wird der Nachfrager benachteiligt.
- Durch die Monopolstellung staatlicher Unternehmungen macht der Staat Gewinne.
- Durch Monopolbildung steigt die Nachfrage.
- Die Monopolbildung durch den Staat dient der Grundversorgung der Bürger.

12. Bei welchen der nachfolgenden Märkte handelt es sich um ein Monopol? (2/5)

- Bahnverkehr
- Neuwagenmarkt
- Bekleidungsmarkt
- Wasserwerke
- Paket- und Postdienste

13. Ordnen Sie bitte richtig zu:

- | | |
|--|--|
| 4 Wenige Anbieter und viele Nachfrager | 3 Ein Anbieter und wenige Nachfrager |
| 3 Ein Anbieter und viele Nachfrager | 6 Viele Anbieter und viele Nachfrager |
| 5 Ein Nachfrager und viele Anbieter | 1 Einige Anbieter und viele Nachfrager |
| 2 Einige Nachfrager und viele Anbieter | 5 Ein Nachfrager und mehrere Anbieter |

***1: Angebotsoligopol 2: Nachfrageoligopol 3: Angebotsmonopol 4: Angebotsoligopol
5: Nachfragemonopol 6: Polypol***

14. Bitte ordnen Sie die Märkte den richtigen Marktformen zu:

- | | | |
|-------------------|------------------|-----------------------|
| 2 Benzinmarkt | 2 Versicherungen | 3 Gebrauchtwagenmarkt |
| 1 Wasserwerke | 2 Energiemarkt | 3 Börsenmarkt |
| 3 Immobilienmarkt | 1 Bahnverkehr | |

1: Monopol 2: Oligopol 3: Polypol

Dokument Eigenarbeit – Marktformen

4. Was versteht man unter einem „Oligopol“?

5. Nennen Sie mindestens drei Beispiele für ein Oligopol.

6. Was versteht man unter dem Begriff „Monopol“?

7. Nennen Sie mindestens zwei Beispiele für eine Monopolstellung in Deutschland.
